

J. No 220.

Leuchter 3/6 über Ottawa.

A.A.

Montreal, den 1. Juni 1937.

Dtsch. Kons. B.
Eing.: - 1. JUN. 1937
Tagb. Nr. 220.

ueber Gen.Kons.Ottawa.

Betr.: Belgische Ausstellung in Montreal.

3 Anlagen

1 Kopie für Ottawa.

M. 2.6.37  
3/6

Am 25. Mai ist in dem bedeutenden hiesigen Warenhaus Henry Morgan & Co. Ltd. eine belgische Ausstellung eröffnet worden, die bis zum 15. Juni dauern soll. Die Ausstellung ist unter den Auspizien der hiesigen Belgisch-Kanadischen Vereinigung (Association Belgique Canada) vom belgischen Ministerium des Aeussern unter Mitwirkung einer Anzahl weiterer belgischer Ministerien und Koerperschaften sowie unter Mitwirkung der belgisch-kanadischen Handelskammer in Montreal veranstaltet worden.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten ~~ok~~ waren ~~gross~~ <sup>in Folge</sup> aufgezo- gen. Der Generalgouverneur von Kanada, Lord Tweedsmuir, war mit Lady Tweedsmuir zur Eröffnung erschienen. In Begleitung des belgischen Gesandten in Ottawa, Baron Silvercruys, und zahlreicher hervorragender Persoenlichkeiten des offiziellen und wirtschaftlichen Lebens <sup>in Montreal</sup> hat er die Ausstellung zu- naechst besichtigt und dann formell eroeffnet.

Die Eröffnung der Ausstellung fiel zeitlich zusammen mit dem Eintreffen einer belgischen Handelsmission <sup>von einem belgischen Schiff</sup> und des belgischen Schulschiffs

Früherung  
Der Handelsmission einer belgischen Mission in Montreal, und zu der Mission

"Mercator".

*Montreal*  
"Mercator" *im Hafen von Montreal angekommen*  
*waren.*

Die Ausstellung, die in erster Linie ~~als~~  
Kunstaussstellung ~~gedacht war~~, *hatte* <sup>*jauchvoll, mit*</sup> eine, allerdings  
ziemlich unbedeutende, Abteilung fuer Handelswaren  
typisch belgischer Art. Es ~~gab~~ <sup>*gibt*</sup> in Glaskaesten un-  
tergebrachte Einzelausstellungen von Waffen, Spit-  
zen und keramischen Erzeugnissen. In einer etwas  
umfangreicheren Abteilung ~~waren~~ <sup>*sind*</sup> kunstgewerbliche  
Erzeugnisse ausgestellt, vor allem feine Lederwaren  
Bucheinbaende, Buecher, schmiedeeiserne Waren und  
Glasmalereien. ~~Besonders~~ <sup>*gut besetzt sind*</sup> eindrucksvoll ~~waren~~  
verschiedene Staende mit kirchlichen Geraeten und Para-  
manten. ~~Abgesehen von den kirchlichen Geraeten und~~  
~~Paramanten~~ <sup>*sind*</sup> ~~waren~~ die kunstgewerblichen Erzeugnisse  
nicht sonderlich eindrucksvoll; *die meisten ziemlich*  
*allmoedlich.*  
Den Hauptteil der Ausstellung ~~nehm~~ <sup>*nehmen*</sup> eine sehr  
geschickt ~~aufgebaute~~ <sup>*ausgewerkte*</sup> Sammlung von Bildern, ~~Drucken~~ <sup>*Gemaelde*</sup>  
<sup>*Wandgemaelde*</sup> und Skulpturen ein. Ein Katalog dieses Teiles der  
Ausstellung ist beigelegt.

Zur Ausschmueckung der ganzen Ausstellung  
~~waren~~ <sup>*sind*</sup> alte und neue Gobelins, antike und moderne  
Moebelstuecke etc. verwandt. In einem Sonderraum ~~war~~ <sup>*sind*</sup> eine Sammlung von Eingeborenen-Erzeugnissen aus  
dem Kongo untergebracht, wie man sie auf Kolonial-  
ausstellungen sieht: Waffen, Schilder, Skulpturen  
und Gebrauchsgegenstaende der Eingeborenen. Die  
Waende ~~waren~~ <sup>*sind*</sup> bedeckt mit Grossfiguren von Eingebore-  
<sup>*Abolungsmann*</sup>

nen-Typen und Szenen aus dem Kongo. Der

Zweck dieses Teiles der Ausstellung ist nicht ohne

weiteres ersichtlich, *abgesehen davon, dass die Figuren*

Der Ausstellung *ist als Kolonialausstellung* war ein Teil eines Stockwerks

des Warenhauses eingeraeumt. *auf dem gleichen Stockwerk* In den andern Teilen

befindet sich die Moebelabteilung und das Restaurant

des Warenhauses.

Ein Katalog der ausgestellten Erzeugnisse war, abgesehen von den Kunstgegenstaenden, nicht vorhanden. Bei verschiedenen Besuchen konnte festgestellt werden, dass ausser dem gewoehnlichen Warenhauspublikum eine beträchtliche Anzahl von Sonderbesuchern die Ausstellung mit Interesse besichtigten. Eine Schaetzung der Besucherzahl ist nicht moeglich.

*Je suis surpris des Montreal Star  
d. 25. n. der Gazette vom 26. Mai 2. f  
über die Eröffnung der Ausstellung  
ist beigefügt*

*Das General-Konkordat ist  
baldmöglichst beigefügt.*

*Mr*

*Handwritten note in left margin:*  
Zusätzliche Kabinett-  
in Erinnerung gebracht  
werden soll.